
Geräteauslegung
Projektbemerkung

Datum: 24.11.2006

Seite: 1 / 2

Projekt: EFH
xx xxx F xx D

Vorschlag Auslegung Fußbodenspeicherheizung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen. Wunschgemäß haben wir die Norm - Heizlast ermittelt, welche als Basis für die Auslegung der Fußbodenspeicherheizung dient. Die Auslegung der Fußbodenspeicherheizung können Sie der folgenden Planung entnehmen. Für weitere Einzelheiten steht Ihnen unsere Homepage www.dimplex.de zur Verfügung.

Für Fragen stehen Ihnen der für Sie zuständige Vertriebsrepräsentant unserer Firma

xxx xxx Tel. xxx xxx

oder unsere Hotline Systemtechnik in Kulmbach unter der Rufnummer

+49 (0) 09221-709-562

zur Verfügung. Geben Sie bitte stets bei Rückfragen unsere Projektnummer an.

Unsere Berechnungen wurden ausschließlich auf Grundlage der uns von Ihnen zur Verfügung gestellten schriftlichen Unterlagen vorgenommen. Zusätzlich mussten Annahmen getroffen werden. Wir bitten um Überprüfung der von uns eingegebenen Werte.

Haben Sie sich schon für unseren Newsletter unter www.dimplex.de angemeldet? Hier stehen Ihnen aktuelle Themen und Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Die Heizlastberechnung erfolgte nach den "Heizungsanlagen in Gebäuden, Verfahren zur Berechnung der Heizlast DIN EN 12831 vom August 2003" , dem "Nationalen Anhang DIN EN 12831 Beiblatt 1 vom April 2004 einschl. Änderung A1 vom Februar 2005", ausschließlich auf Basis der von Ihnen eingereichten Daten. Diese sind vom ausführenden Unternehmen, vollumfänglich zu prüfen.

Wenn keine Raumtemperaturen vorgegeben wurden sind die in DIN EN 12831 vorgegebenen Raumtemperaturen der Berechnung zugrunde gelegt worden. Eine Ausnahme bildet das Wohnzimmer mit einer von uns gewählten Raumtemperatur von 22°C.

Für die Berechnung des Mindestwertes des Norm-Lüftungswärmebedarfs werden die in DIN EN 12831 vorgegebenen Werte für den stündlichen Raumlufwechsel berücksichtigt.

A n n a h m e n

Unserer Berechnung liegen folgende Annahmen zugrunde:

- **U-Werte nach Angaben berechnet, vorgegeben bzw. angenommen (s. Bauteilliste)**
- **Ohne Wiederaufheizfaktor**
- **Maße sind alle angenommen**

Wir bitten Sie dringend, diese Annahmen zu überprüfen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.dimplex.de

U-Wert-Berechnung nach DIN EN ISO 6946
Zusammenstellung der Bauteile

Datum: 24.11.2006

Seite: 3 / 4

Projekt: EFH
xx xxx F xx D

Kürzel	Bezeichnung	Dicke m	U-Wert W/m ² K
Außenfenster:			
AF01	Außenfenster angenommen	0.000	1.300
Außentüren:			
AT01	Außentür angenommen	0.000	1.300
Außenwände:			
AW01	Außenwand angenommen	0.000	0.450
Dächer:			
DA01	Dach angenommen	0.000	0.220
Decken:			
DE01	Decke angenommen	0.000	0.500
DE02	Decke DG angenommen	0.000	0.220
Fußboden:			
FB01	Fußboden EG angenommen	0.000	0.350
FB02	Fußboden angenommen	0.000	0.500
Innentüren:			
IT01	Innentür angenommen	0.000	2.000
Innenwände:			
IW01	Innenwand angenommen	0.000	1.400
IW02	Innenwand DG angenommen	0.000	0.450

Heizlastermittlung nach DIN EN 12831 Raumzusammenstellung

Datum: 24.11.2006

Seite: 4 / 4

Projekt: EFH
xx xxx F xx D

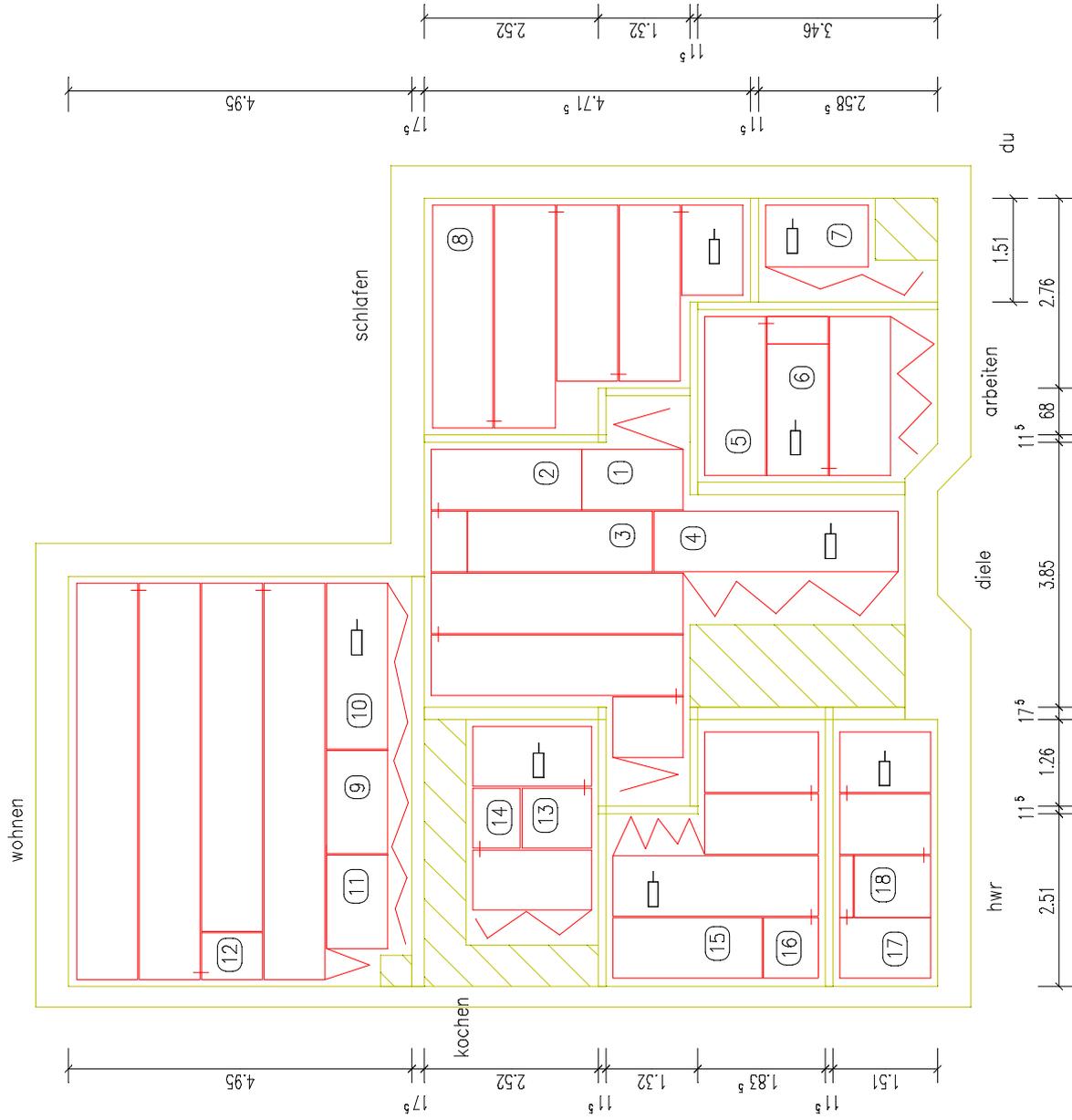
Gebäudetyp:	Einfamilienhaus	Norm-Außentemperatur:	-14.0 °C
Gebäudelage:	moderate Abschirmung	Jahresmittel der Außentemperatur:	9.5 °C
Gebäudemasse:	mittelschwer	gleichzeitig wirksamer Lüftungsanteil:	0.5
Qualität der Luftdichtheit:	dicht		

Raumcode	Bezeichnung	θ_{int} °C	A_R m ²	Φ_{Te} W	Φ_T W	Φ_V W	Φ_{RH} W	Φ_{Netto} W	Φ_{Netto}/A_R W/m ²	Φ_{HL} W
<u>EG_001</u>										
00.001.001	Diele	20	25.2	402	494	364	0	858	34	858
00.001.002	Arbeiten	20	8.7	248	248	125	0	374	43	374
00.001.003	Duschraum	24	3.9	406	485	190	0	675	173	675
00.001.004	Schlafen	20	13.5	713	713	195	0	908	67	908
00.001.005	Wohnen	22	29.4	1551	1840	451	0	2291	78	2291
00.001.006	Kochen	20	9.8	250	336	142	0	478	49	478
00.001.007	Zimmer	20	10.2	315	402	147	0	549	54	549
00.001.008	HWR	20	5.9	306	306	85	0	391	67	391
<u>DG_002</u>										
01.002.001	Diele	20	17.0	418	418	246	0	663	39	663
01.002.002	Kinder	20	25.0	925	925	361	0	1287	51	1287
01.002.003	Kinder	20	32.7	901	901	473	0	1374	42	1374
01.002.004	Bad	24	17.0	828	1123	824	0	1946	114	1946
Zusammenfassung:			198.3		8191		0			
				7263		3603		11794		11794

Gebäudeheizlast

Netto-Heizlast	$\Phi_{N,Geb}$	=	10866 W
Zusatz-Heizleistung	$\Phi_{RH,Geb}$	=	0 W
Norm-Gebäudeheizlast	$\Phi_{HL,Geb}$	=	10866 W

Achtung vor Mattenbestellung unbedingt Maße örtlich überprüfen !!!

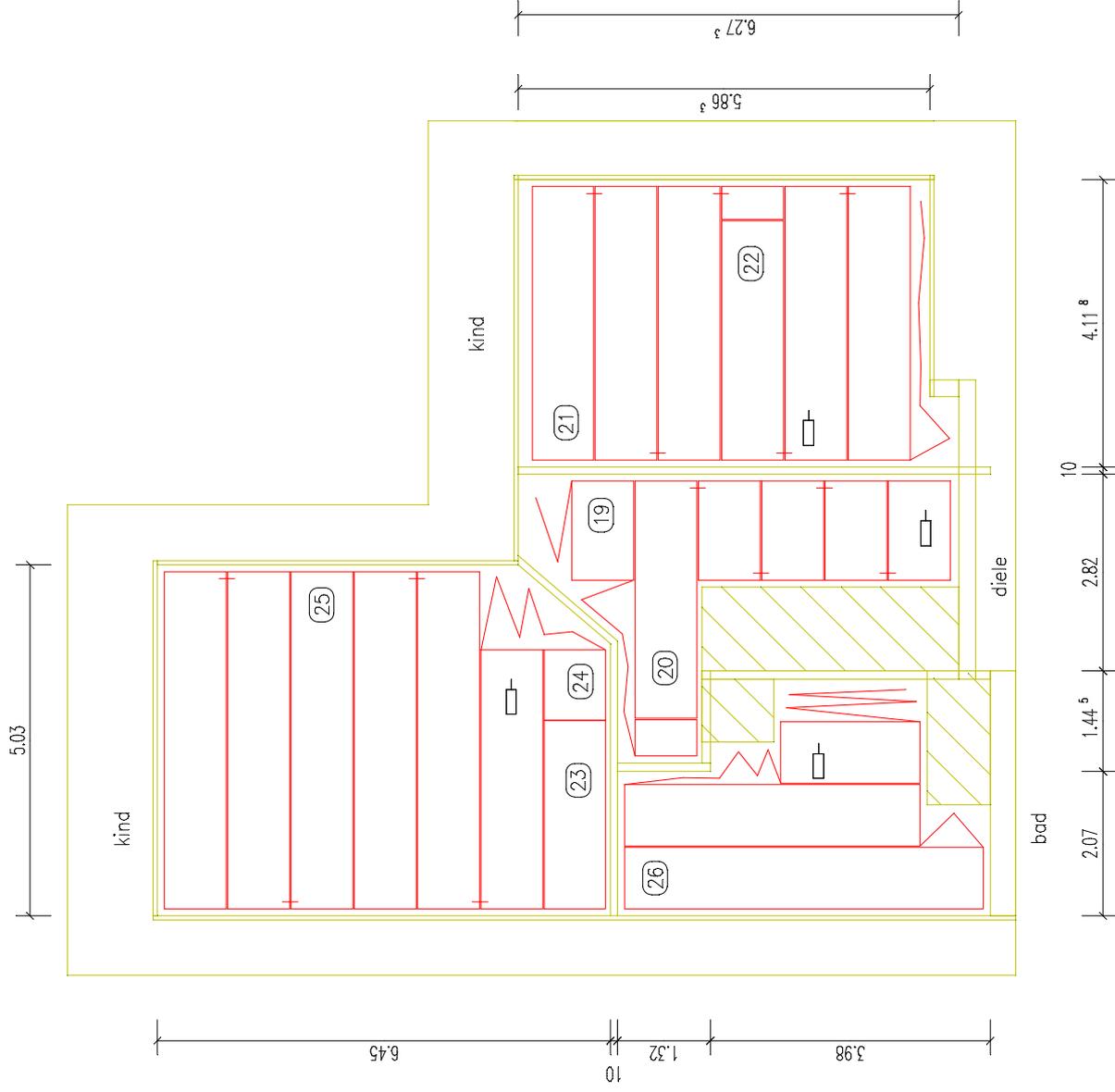


Achtung!
 Vor Mattenbestellung unbedingt Maße örtlich überprüfen!
 Kaltleitungen dürfen über Bewegungsfugen hinweg ausschließlich im Schutzrohr verlegt werden.
 Heizleitungen dürfen Bewegungsfugen nicht kreuzen.

- Fußbodenfühler
- RZ Randzonen-Heizmatte
- belegte bzw. zugestellte Fußbodenfläche
- Ⓢ Matten-Nr. = Mattenbeginn
- ∨ Auftrennen der Matten zur vollflächigen Verlegung
- + Matte aufschneiden und Verlegerichtung ändern

Anderung	Tag	Name	Art
		3CDimplex Am Goldenen Feld 18 95326 Kulmbach Tel.09921 709-201 Fax.-565	Fußbodenheizung EFH Erdgeschoss
2006 bearb.	24.11.	A.Suess	Projekt-Nr.:xx xxx F xx D
			Bl.-Nr.: 01 1:100

Achtung vor Mattenbestellung unbedingt Maße örtlich überprüfen !!!



Achtung!
 Vor Mattenbestellung unbedingt
 Maße örtlich überprüfen!
 Kaltleitungen dürfen über
 Bewegungsfugen hinweg ausschließlich
 im Schutzrohr verlegt werden.
 Heizleitungen dürfen Bewegungsfugen
 nicht kreuzen.

-  Fußbodenfühler
- RZ Randzonen-Heizmatte
-  belegte bzw. zugestellte Fußbodenfläche
-  Matten-Nr. = Mattenbeginn
-  Auftrennen der Matten zur vollflächigen Verlegung
-  Matte aufschneiden und Verlegerichtung ändern

Änderung	Tag	Name	Art
		CDImplex	
		Am Goldenen Feld 18	Fußbodenheizung
		95326 Kullmbach	EFH Dachgeschoss
		Tel.09221 709-201 Fax.-565	
2006		Name	
bearb.	24.11.	A.Suess	Projekt-Nr.:xx xxx F xx D
			Bl.-Nr.: 02
			1:100

Heizmattenzusammenstellung und Prüfprotokoll

Bauvorhaben: EFH

Projektnummer: xx xxx F xx D

Nr.	Type	Gesamtwiderstand vor Estricharbeiten	Isolationswiderstand vor Estricharbeiten	Gesamtwiderstand nach Estricharbeiten	Isolationswiderstand nach Estricharbeiten
1	HM 21 R 160				
2	HM 36 R 160				
3	HM 36 R 160				
4	HM 200 R 160				
5	HM 36 R 160				
6	HM 60 R 160				
7	HM 35 RS 180				
8	HM 195 R 180				
9	HM 21 R 180				
10	HM 57 R 180				
11	HM 195 R 180				
12	HM 195 R 180				
13	HM 36 R 160				
14	HM 36 R 160				
15	HM 35 R 180				
16	HM 120 R 180				
17	HM 21 R 180				
18	HM 57 R 180				
19	HM 36 R 160				
20	HM 120 R 160				
21	HM 195 R 180				
22	HM 195 R 180				
23	HM 36 R 160				
24	HM 200 R 160				
25	HM 200 R 160				
26	HM 195 RS 180				
27					
28					
29					
30					
31					

Zur Erlangung der Gewährleistung ist das Prüfprotokoll innerhalb von 14 Tagen nach Einbau der Heizung an uns zurückzusenden.

Bei nicht ausgefülltem Prüfprotokoll kann keine Gewährleistung übernommen werden. In Räumen mit eingeschränkter Heizmattenverlegefläche (z. B. Küchen, Bäder, Duschen) oder in anderen Räumen mit einem Wärmeverlust über 80 W/qm ist eine Zusatzheizung, z.B. in Form eines Konvektors zu installieren, die in dieser Aufstellung nicht enthalten ist.

Einbaudatum:

Unterschrift Installateur:

Ort/Datum:

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Dimplex
Am Goldenen Feld 18
95326 Kulmbach

Tel.: 09221 709 101
Fax: 09221 709 565
Email: projektierung@dimplex.de

